

Harzöl



Produktinformation
341 - 343

• ALLGEMEINES

KREIDEZEIT Harzöl besteht aus Kolophoniumglycerinester gelöst in Balsamterpentinöl. Kolophonium ist in unseren Breiten das traditionell für die Naturfarbenherstellung gebräuchliche Harz. Es wird aus lebenden Kiefern gewonnen und zählt zu den rezenten, nachwachsenden Rohstoffen. Eine große Kiefer liefert, wenn sie professionell angezapft wird, jährlich bis zu 4 kg Harz. Das Harz kann in dieser Menge in bis zu zehn aufeinanderfolgenden Jahren gewonnen werden. Durch Destillation wird das Harz in das flüchtige Terpentinöl und den zurückbleibenden Festbestandteil Kolophonium getrennt. Um die Eigenschaften des Kolophoniums (Wasserfestigkeit, Härte) zu verbessern, wird es mit Glycerin verkocht. Wird das KREIDEZEIT Harzöl aufgetragen, so verfliegt das Balsamterpentinöl und der Kolophoniumglycerinester bleibt zurück.

• ANWENDUNG

Harzöl ist kein alleiniges Anstrichmittel.

Es eignet sich

- als Grundierung für Hölzer und Werkstoffe, die weniger saugfähig sein sollen, z. B. Hirnhölzer, Balkenköpfe, Kittfalze,
- als Zusatz in Öllasuren (5 - 20 %), um Hölzer diffusionsdichter zu streichen, z. B. Fensterinnenseiten, Wasser-schenkel außen und Hölzer, die in Mauerwerk eingesetzt werden,
- als Härter für selbstangerührte Ölfarbe, Öllack

• EIGENSCHAFTEN

Je nach Anwendung und Werkstoff setzt Harzöl die Saugfähigkeit und die Diffusionsfähigkeit herab, in Ölfarben wirkt es härtend. Hölzer, die mit Harzöl bestrichen sind und in das Mauerwerk eingesetzt werden, sind gegen Temperaturschwankungen und Feuchtigkeitsprobleme geschützt.

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Kolophoniumglycerinester, doppelt rektifiziertes Balsamterpentinöl.

• VERARBEITUNG

Als Grundierung von stark saugenden Werkstoffen wird das Harzöl unverdünnt mit einem geeigneten Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Balkenköpfe / Hirnhölzer satt tränken.

Wer mit dem Harzöl eine Ölfarbe anrühren möchte, sollte ein genaues Rezept vorliegen haben.

• REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447).

• GEBINDEGRÖßEN

Art. 341	1 l
Art. 342	2,5 l
Art. 343	5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• LAGERUNG

Frostfrei und luftdicht verschlossen ist das Harzöl mindestens 3 Jahre haltbar.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN

Produktreste nicht in das Abwasser geben und nach Möglichkeit zur späteren Weiterverwendung aufbewahren. Produktreste können im eingetrockneten Zustand in den Hausmüll gegeben werden.

• KENNZEICHNUNG GEMÄSS CHEMVOCFARBV

VOC Höchstgehalt: (Kat. 1.h): 750 g/l (2007)
Produkt enthält max. 600 g/l VOC.

• KENNZEICHNUNG

Xn - gesundheitsschädlich
N - umweltgefährlich

• HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Haut und die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. **Für Kinder unerreikbaar lagern.** Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(28/01/2008)

